

Das Projekt „Gegen das Vergessen“



Aktenrecherche im Archiv, Foto: Jennifer Cebandt

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen wir eine besondere Verantwortung für unsere Mitmenschen. Und diesem Anspruch versuchen wir, unter anderem mit unserer AG „Gegen das Vergessen“ gerecht zu werden.

17 engagierte Schülerinnen und Schülern haben unter anderem im Eutiner Stadtarchiv zu den Todesmärschen, dem Cap Arcona Unglück, dem Konzentrationslager in Eutin und dessen Inhaftierten geforscht. Zudem wurde eine Einordnung zur Stellung politisch Verantwortlicher in Eutin während der Zeit des Nationalsozialismus‘ versucht. Mit der entstandenen Ausstellung wollen wir der allgemeinen gesellschaftlichen und politischen Gleichgültigkeit gegenüber Rechtsradikalismus und Geschichtsvergessenheit entgegenwirken.

Wir möchten zeigen, dass Verfolgung und Ermordung politisch Unerwünschter in Eutin und Ostholstein systematisch durchgeführt wurde und dass das Schweigen über diese Ereignisse keine Option sein kann.

Wir tragen Verantwortung!



Arbeit in der Gedenkstätte Ahrensböök, Foto: Kerstin Schröder